



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St.Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

Berufsbildneranlass 2024

Workshop QV 2023

Norbert Geiger, Daniel Akermann, Cornel Koster



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St.Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

Programm

Einleitung

Info LAP EIN 2023

Info LAP MOE 2023

Workshop



Einleitung

Grundlagen der LAP

- Bildungsverordnung
- Bildungsplan
- Wegleitung zum Qualifikationsverfahren

Quelle: <https://www.eit.swiss/de/bildung>



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St.Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

Bildungsverordnung

Die Bildungsverordnung beinhaltet
die gesetzlichen Grundlagen des
Qualifikationsverfahren



Bildungsplan

Der Bildungsplan fasst die Leistungsziele (Fachkompetenzen) während der Lehrzeit zusammen.

Im Bildungsplan ist definiert, welcher Teil der 3 Lernorte (Betrieb / Berufsfachschule / ÜK) für die Ausbildung verantwortlich ist



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St. Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

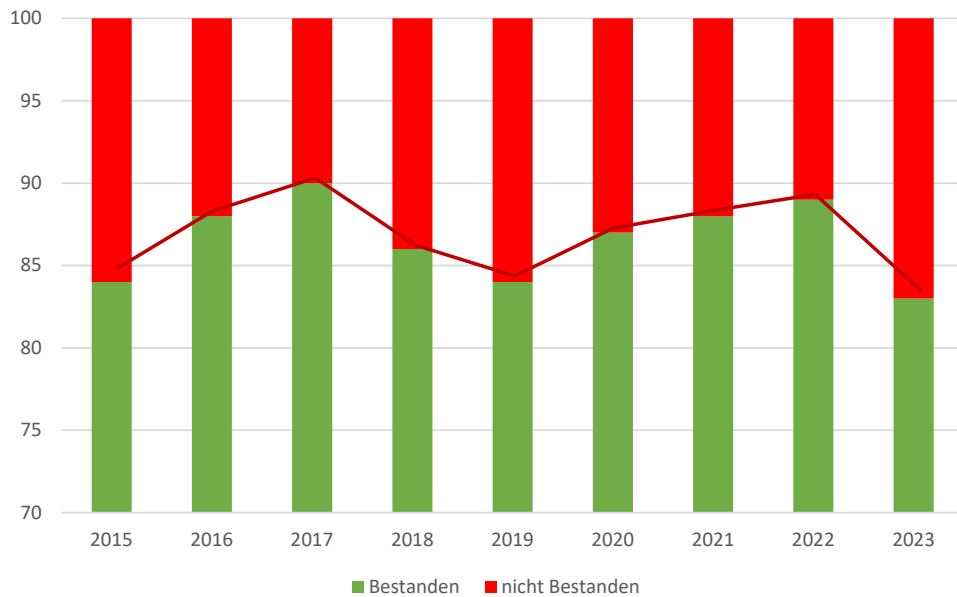
Wegleitung zum Qualifikationsverfahren

Die Wegleitung definiert
die Art und
den Umfang
der Lehrabschlussprüfung

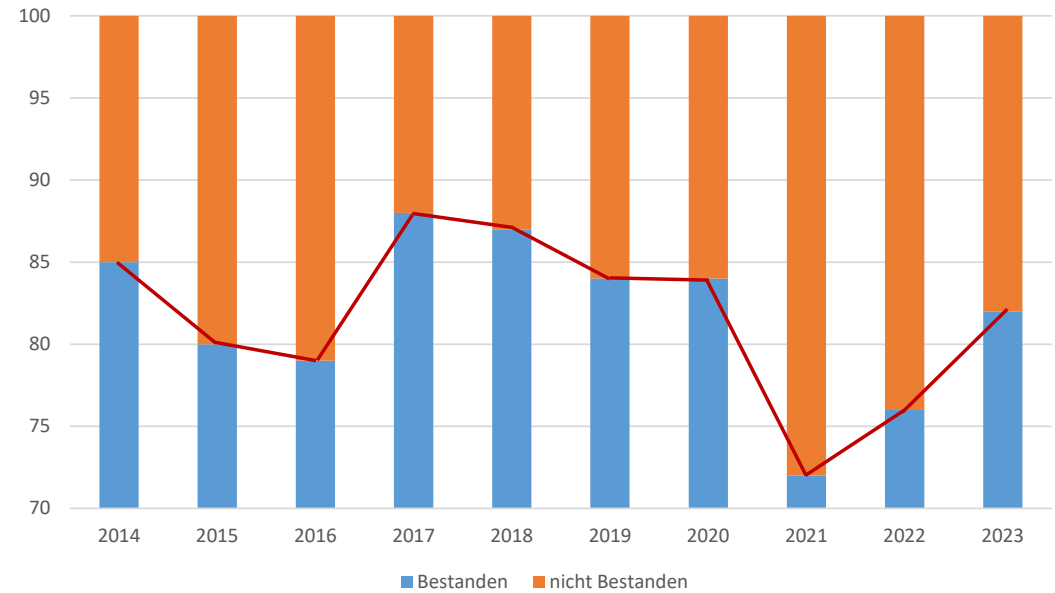


Bestanden – Nicht Bestanden

Elektroinstallateur



MoE





Info LAP EIN 2023

Durchfallquote 2023

Total Kandidaten	112
bestanden	93
nicht bestanden PA	12
nicht bestanden BK	3
nicht bestanden PA+BK	4



Info LAP EIN 2023

Praktische Arbeiten 2023

Betriebliche Aufgaben/ Bearbeitungstechnik	4.53
Technische Dokumentation	4.38
Stark und Schwachstromanlage	4.11
Schaltgerätekombination	4.31
Steuerungstechnik	4.43
Störungen / Messungen	4.56
Kommunikationstechnik	4.41
Gesamtnote Praktische Arbeiten	4.39



Info LAP EIN 2023

Info aus Bildungsplan

Grundbildung Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur

Bildungsplan

Genehmigt: 27.04.2015 (Layout 01.09.2019)

4. Technische Dokumentation

Saubere und fachmännische Arbeits- und Anlagedokumentationen sind aus unternehmerischer und technischer Sicht unerlässlich für die Erstellung und den Betrieb von elektrotechnischen Anlagen und Schaltungen. Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure sind deshalb mit den für die Planung, Ausführung und Fertigstellung erforderlichen Dokumenten vertraut und nutzen diese durchdacht und fachgerecht für die Planung und Ausführung ihrer Arbeit.

4.1 Arbeitsdokumentation

Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure achten beim Erstellen von Arbeitsdokumentationen wie Materiallisten, Ausmasse und Arbeitsrapporte auf eine saubere und strukturierte Darstellung und sorgen dafür, dass die Angaben korrekt und vollständig sind.

Leistungsziele			
<i>Betrieb</i>	<i>Berufsfachschule</i>	<i>überbetriebliche Kurse</i>	<i>M- und S-Kompetenzen</i>
4.1.1a Die Lernenden stellen vollständige Materiallisten zusammen. (Bereich 2) [3. Jahr]	4.1.1b ----	4.1.1c Die Lernenden erstellen einfache Materiallisten unter Berücksichtigung einer praxisbezogenen Gliederung. (Bereich 2)	M: Arbeitstechniken
4.1.2a Die Lernenden erstellen Arbeitsrapporte und Ausmasse klar und vollständig. Sie wenden Leistungsverzeichnisse objektbezogen an. (Bereich 2) [4. Jahr]	4.1.2b Die Lernenden bearbeiten vorhandene Ausmasse im Wohnungsbereich gemäss den Kalkulationsgrundlagen von EIT.swiss. (Bereich 2)	4.1.2c Die Lernenden erarbeiten strukturierte Arbeitsrapporte und Ausmasse entsprechend den Kalkulationsgrundlagen von EIT.swiss. (Bereich 2)	M: Arbeitstechniken



Info LAP EIN 2023

Berufskennnisse schriftlich

Regeln der Technik	4.33
Schaltplan	5.01
Installationsplan	4.59
Elektrische Systemtechnik	4.51
Kommunikationstechnik	4.38

Berufskennnisse mündlich

Bearbeitungstechnik	4.60
Techn. Dokumentation mündlich	4.35
Elektrisch Systemtechnik	4.33



Info LAP EIN 2023

Details zu Kandidaten nicht bestanden Erklärung zu nachfolgenden Tabellen

Sb =	Standortbestimmung
GB =	Gespräch/Bemerkungen
Z =	Zeitprobleme bei praktischen Arbeiten
PA =	Praktische Arbeiten Eintrittstest
BK =	Berufskunde
aF =	angewandte Fachkenntnisse Schlusstest
ET =	Eintrittstest schriftlich



Info LAP EIN 2023

Sb =	Standortbestimmung
GB =	Gespräch/Bemerkungen
Z =	Zeitprobleme bei praktischen Arbeiten
PA =	Praktische Arbeiten Eintrittstest
BK =	Berufskunde
aF =	angewandte Fachkenntnisse Schlusstest
ET =	Eintrittstest schriftlich

Details zu Kandidaten PA nicht bestanden

	Note LAP		Note üK 3. Lj			Note üK 4. Lj			Informationen an Lehrbetrieb			
	PA	BK	PA	aF	ET	PA	aF	ET	1. Lj	2. Lj	3. Lj	4. Lj
Kandidat 8	3.7	4.5	3.5	4.0	4.8	3.5	4.5	4.8	GB	GB/Z	GB/Z	GB/Z
Kandidat 9	3.7	4.0	4.0	3.5	3.5	4.0	3.0	3.8	GB	GB	Sb/GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 10	3.8	4.3	3.5	3.5	4.0	3.5	3.0	4.5	GB	GB	Sb/GB/Z	GB/Z
Kandidat 11	3.7	4.0	4.0	4.0	3.3	4.0	3.5	4.3		GB	Sb/GB/Z	GB/Z
Kandidat 12	3.5	4.5	3.5	4.5	4.8	3.5	4.0	5.3	GB/Z	GB/Z	GB/Z	GB/Z
Kandidat 13	3.8	4.3	3.5	3.0	3.5	3.5	3.0	3.3	GB	GB	Sb/GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 14	3.4	4.0	4.0	3.5	3.8	3.5	4.0	3.0	Sb/GB	GB	GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 15	3.8	4.4	4.0	4.0	4.3	3.5	4.0	3.5	GB	GB	GB	Sb/GB/Z
Kandidat 15	3.8	4.3	4.0	4.0	3.8	5.0	3.5	3.0	GB	GB	GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 16	3.7	4.4	3.5	3.5	4.3	3.5	3.5	3.5	GB	Sb/GB	Sb/GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 17	3.8	4.3	4.0	4.5	4.5	3.5	4.5	3.5	GB	GB	GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 18	3.4	4.3	3.5	4.0	4.3	3.0	4.0	4.5	GB	GB/Z	GB/Z	GB/Z



Info LAP EIN 2023

Sb =	Standortbestimmung
GB =	Gespräch/Bemerkungen
Z =	Zeitprobleme bei praktischen Arbeiten
PA =	Praktische Arbeiten Eintrittstest
BK =	Berufskunde
aF =	angewandte Fachkenntnisse Schlusstest
ET =	Eintrittstest schriftlich

Details zu Kandidaten PA und BK nicht bestanden

	Note LAP		Note üK 3. Lj			Note üK 4. Lj			Informationen an Lehrbetrieb			
	PA	BK	PA	aF	ET	PA	aF	ET	1. Lj	2. Lj	3. Lj	4. Lj
Kandidat 1	3.8	3.7	4.0	4.0	3.0	3.5	3.5	3.3		Sb/GB/Z	Sb/GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 2	3.8	3.4	4.0	4.0	3.0	4.0	4.0	4.3	GB	GB	Sb/GB/Z	GB/Z
Kandidat 3	3.5	3.8	3.5	4.0	4.5	3.5	3.0	3.8		GB	GB/Z	Sb/GB/Z
Kandidat 4	3.5	3.5	4.0	4.0	3.5	4.0	4.0	3.8	Sb/GB	GB	GB/Z	Sb/GB/Z



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St.Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

Info LAP MOE 2023

Durchfallquote 2023

Total Kandidaten	82
bestanden	67
nicht bestanden	15



Info LAP MOE 2023

Praktische Arbeiten 2023

Betriebliche Aufgaben und Funktionen;	4.28
Technische Dokumentation	3.82
Starkstromanlagen	4.5
Schaltgerätekombination	4.62
Schwachstromanlagen	3.19
Prüfen und Messen	4.62
Gesamtnote Praktische Arbeiten	4.25



Info LAP MOE 2023

Info aus Bildungsplan

4. Technische Dokumentation

Saubere und fachmännische Arbeits- und Anlagedokumentationen sind aus unternehmerischer und technischer Sicht unerlässlich für die Erstellung und den Betrieb von elektrotechnischen Anlagen und Schaltungen. Montage-Elektrikerinnen und Montage-Elektriker sind deshalb mit den für die Ausführung und Fertigstellung erforderlichen Dokumenten vertraut und nutzen diese durchdacht und fachgerecht für die Ausführung ihrer Arbeit.

4.1 Arbeitsdokumentation

Montage-Elektrikerinnen und Montage-Elektriker achten beim Erstellen von Arbeitsdokumentationen wie Materiallisten und Arbeitsrapporte auf eine saubere und strukturierte Darstellung und sorgen dafür, dass die Angaben korrekt und vollständig sind.

Leistungsziele			
Betrieb	Berufsfachschule	überbetriebliche Kurse	M- und S-Kompetenzen
4.1.1a Die Lernenden stellen vollständige Materiallisten zusammen. (Bereich 2) [3. Jahr]	4.1.1b ----	4.1.1c Die Lernenden erstellen einfache Materiallisten unter Berücksichtigung einer praxisbezogenen Gliederung. (Bereich 2)	M: Arbeitstechniken
4.1.2a Die Lernenden erstellen Arbeitsrapporte klar und vollständig. (Bereich 2) [3. Jahr]	4.1.2b ----	4.1.2c Die Lernenden erarbeiten strukturierte Arbeitsrapporte. (Bereich 2)	M: Arbeitstechniken



Info LAP MOE 2023

Berufskennnisse schriftlich

Regeln der Technik	4.56
Schaltplan	4.64
Installationsplan	4.21
Elektrische Systemtechnik	4.76

Berufskennnisse mündlich

Bearbeitungstechnik	4.21
Regeln der Technik	4.08
Elektrische Systemtechnik	4.30



Info LAP MOE 2023

Details zu Kandidaten PA nicht bestanden

	Note LAP		Note üK 2. Lj			Note üK 3. Lj		
	PA	BK	PA	aF	ET	PA	aF	ET
Kandidat 1	3.4	4.3	3.5	4.0	5.0	4.5	3.5	5.0
Kandidat 2	3.3	4.3	3.5	3.5	4.0	3.0	3.0	3.0
Kandidat 3	3.7	4.3	4.0	4.0	4.3	4.0	3.5	3.3
Kandidat 4	3.8	4.7	4.0	3.5	4.3	4.5	4.0	4.8
Kandidat 5	3.5	4.3	4.0	4.5	5.5	4.5	4.0	5.3
Kandidat 6	3.6	4.4	3.5	4.5	5.0	3.5	4.0	3.8
Kandidat 7	3.8	4.2	4.0	4.0	4.0	3.5	3.5	3.5
Kandidat 8	3.3	3.3	4.5	3.5	3.0	3.5	4.5	3.5
Kandidat 9	3.5	4.8	4.0	3.5	4.5	3.5	3.5	3.5
Kandidat 10	3.5	4.3	3.5	4.0	3.5	3.0	3.5	3.0
Kandidat 11	3.7	3.5	4.0	3.5	4.0	4.5	4.0	4.5
Kandidat 12	3.3	3.9	3.5	4.0	4.5	3.5	3.5	4.0
Kandidat 13	3.1	3.3	3.5	3.0	2.5	4.0	2.5	3.3
Kandidat 14	3.8	4.1	4.0	2.5	3.5	3.5	2.0	2.5
Kandidat 15	3.1	3.1	3.0	2.0	3.0	3.5	2.0	2.5
Kandidat 16	3.6	4.1	3.5	3.0	3.3	3.5	3.0	3.0

		Bemerkungen üK Bewertungen																													
praktische Arbeiten Eintrittstest	PA	üK 1. Lehrjahr					üK 2. Lehrjahr					üK 3. Lehrjahr																			
angewandte Fachkenntnisse Schlusstest	aF																														
Eintrittstest schriftlich	ET																														
		Zeit	angewante Fachkenntnisse	ausführung praktisch Arbeiten	Verständnis / Sprachkompetenz	Methodenkopetenz	Sozialkompetenzen, H-aufgaben, Zwischent.	Berufsbildner sollte aktiv werden	Kurs wiederholt	Zeit	Verständnis / Sprachkompetenz	Methodenkopetenz, prakt Atreit	Sozialkompetenzen	Berufsbildner sollte aktiv werden	Kurs wiederholt	Zeit	Verständnis / Sprachkompetenz	Methodenkopetenz	Sozialkompetenzen	Berufsbildner sollte aktiv werden	Kurs wiederholt										
	Note LAP	Note üK 2. Lj					Note üK 3. Lj																								
	PA	BK	PA	aF	ET	PA	aF	ET																							
Kandidat 1	3.4	4.3	3.5	4.0	5.0	4.5	3.5	5.0	x	x						x	x														
Kandidat 2	3.3	4.3	3.5	3.5	4.0	3.0	3.0	3.0				x	x	x	x	x	x	x	x	x											
Kandidat 3	3.7	4.3	4.0	4.0	4.3	4.0	3.5	3.3				x									x										
Kandidat 4	3.8	4.7	4.0	3.5	4.3	4.5	4.0	4.8		x	x					x	x	x													
Kandidat 5	3.5	4.3	4.0	4.5	5.5	4.5	4.0	5.3	x	x	x		x	x			x														
Kandidat 6	3.6	4.4	3.5	4.5	5.0	3.5	4.0	3.8			x											x									
Kandidat 7	3.8	4.2	4.0	4.0	4.0	3.5	3.5	3.5			x			x		x	x	x	x	x											
Kandidat 8	3.3	3.3	4.5	3.5	3.0	3.5	4.5	3.5			x	x		x		x	x	x	x	x											
Kandidat 9	3.5	4.8	4.0	3.5	4.5	3.5	3.5	3.5		x		x		x		x	x	x		x	x										
Kandidat 10	3.5	4.3	3.5	4.0	3.5	3.0	3.5	3.0			x		x		x	x				x											
Kandidat 11	3.7	3.5	4.0	3.5	4.0	4.5	4.0	4.5		x		x						x		x											
Kandidat 12	3.3	3.9	3.5	4.0	4.5	3.5	3.5	4.0	1.+2. Lj. üK EI, dann 2. Lj. ME					x	x	x				x	x										
Kandidat 13	3.1	3.3	3.5	3.0	2.5	4.0	2.5	3.3		x				x	x					x	x										
Kandidat 14	3.8	4.1	4.0	2.5	3.5	3.5	2.0	2.5	1.Lj. als EI absolviert							x	x			x	x	x									
Kandidat 15	3.1	3.1	3.0	2.0	3.0	3.5	2.0	2.5		x	x		x	x	x					x	x	x									
Kandidat 16	3.6	4.1	3.5	3.0	3.3	3.5	3.0	3.0		x			x		x					x	x										



EIT.ost

Verband der Elektrobranche
St.Gallen und Appenzell sowie Fürstentum Liechtenstein

Workshop in 3 Gruppen

In Gruppen sollen nachfolgende Thematiken besprochen werden

Wie können die Resultate verbessert werden!

Die Resultate der Diskussionen werden von den Gruppen allen Teilnehmern mitgeteilt



Thematiken Workshop

- Kennt der Lehrbetrieb seine Pflichten gemäss Bildungsplan?
- Werden die Lernenden gezielt nach Bildungsplan ausgebildet / gefördert?
- Werden üK und Schulthemen im Lehrbetrieb vertieft?

Standortbestimmung

- Werden Standortbestimmungen durchgeführt?
- Werden Massnahmen der Standortbestimmung umgesetzt?
- Werden üK-Zeugnisse ernst genommen und Massnahmen getroffen?

- Was muss von den Ausbildner gemacht werden, damit Resultate besser werden?
- Was muss vom EIT / EIT.ost unternommen werden, damit Resultate besser werden?
- Wie können Lernende motiviert werden?



Antworten aus den Workshop:

- Förderung \Rightarrow wie?
- Früherfassung
- Umsetzung Massnahmen
- Keine $\frac{1}{2}$ Jahresprüfungen mehr
- 4 gewinnt
- Motivation für gute Noten
- Monteur auf Gen Z. schulen und ausbilden
- Anpassung Prüfung?
- ~~...~~

- Ausmass - VORLAGE (QV)
- Gewichtung - QV-Noten
- Info an LL BIPLA!
- Hilfestellung bei Rekrutierung
- Training PA-BM ?!
- Praxisbildner: Welche Person?
- Ausbildungsstand überwachen
- Idee Promotion: \checkmark
- Arbeits/Lerndohn: Note zählt zu QV



Antworten aus den Workshop:

